

## Pressemitteilung

### **Auftakt des deutsch-dänischen INTERREG-Projektes „Tourism Cross-Border“ (TOUR-BO)**

+++ Schwentinental. Das deutsch-dänische INTERREG 5A-Projekt „Tourism Cross-Border“ (TOUR-BO) ist zum 1. Juli 2019 bewilligt worden. Antragsteller und Leadpartner des dreijährigen Projektes ist die Wirtschaftsförderungsagentur Kreis Plön GmbH (WFA). Das 1. Projektpartnertreffen, das am 25. und 26. September 2019 beim Leadpartner in Schwentinental stattgefunden hat, war interner Projektauftritt. Das gegenseitige Kennenlernen und die Abstimmung der inhaltlichen Umsetzung standen im Vordergrund.

Für das grenzüberschreitende Projekt haben sich neun Projekt- und 26 Netzwerkpartner auf deutscher und dänischer Seite auf den Weg gemacht. Gemeinsam sollen Lösungen zur nachhaltigen Tourismusentwicklung in der ländlichen Grenzregion erarbeitet werden. TOUR-BO ist ein Teil des durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung finanzierten Programmes Interreg 5A Deutschland-Danmark. Ein Budget in Höhe von 2,7 Millionen € steht für die kommenden drei Jahre zur Verfügung. Rund 700.000 € steuern die Projektpartner durch Eigenleistungen dazu bei.

TOUR-BO verfolgt das mittel- bis langfristige Ziel, die touristische Profilbildung und damit letztlich den Umsatz im Bereich des nachhaltigen Natur- und Kulturerbe-Tourismus zu steigern. Eine zentrale Rolle spielen in diesem Kontext drei Themen: Kulinarik, Bildungstourismus und Optimierung der Zusammenarbeit von privaten und öffentlichen Tourismusakteuren durch co-kreative Handlungsansätze.

Konkrete Umsetzungsbeispiele sind u.a. die Entwicklung von vier grenzübergreifenden thematischen Nahrungsmittelrouten, die auf die kulinarischen Besonderheiten der Region aufmerksam machen und dadurch einen touristischen Mehrwert bieten. Genauso soll der in Dänemark etablierte Inselpass (Ø-pas) um gastronomische Inhalte erweitert werden und dabei erstmals auch deutsche Inseln umfassen. Besonderer Fokus liegt auch auf der Vernetzung von öffentlichen wie privaten Tourismusanbietern. Das wird zum Beispiel im Zuge der Entwicklung der Weltkulturerbestätten Haithabu/Danewerk geschehen. Die Attraktivität des Bildungstourismus soll durch neue deutsch-dänische Angebote gesteigert werden. „Von der Vielzahl an neuen Konzepten, Aktivitäten und Veranstaltungen, die im Laufe der Projektzeit entstehen werden, wird der Tourismus in der Programmregion nachhaltig profitieren“, sagt Projektleiter Jonas Weißmantel.

Die Projektpartner von TOUR-BO sind:

Wirtschaftsförderungsagentur Kreis Plön GmbH, Kreis Plön, Kreis Schleswig-Flensburg, FEINHEIMISCH – Genuss aus Schleswig-Holstein e.V., akademie am see. Koppelsberg, Guldborgsund Kommune, Landdistrikternes Fællesråd, Lolland Kommune und Sønderborg Kommune.+++

#### **V.i.d.S.P. und für Rückfragen:**

#### **Wirtschaftsförderungsagentur Kreis Plön GmbH**

Jonas Weißmantel (Projektleitung TOUR-BO)

+49 4307 900-121

weissmantel@wfa.de

www.wfa.de

Dieses Projekt wird gefördert mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.